



Protokoll
Einwohnergemeindeversammlung
Freitag, 23. November 2018
Mehrzweckgebäude Obergoldbach

Beginn 20.00 Uhr
Schluss 21.20 Uhr

Anwesend

Vorsitz Wittwer Samuel, Gemeindepräsident
Protokoll Zürcher Marti Margrit, Gemeindeschreiberin und
 Lanz Claudia, Verwaltungsangestellte
Stimmberechtigte 41 GemeindebürgerInnen
Ohne Stimmrecht 4 Personen
Entschuldigt Gerber Nadine (Jungbürgerin)
 Küpfer Therese (Abwartin)
 Müller Markus (Schwellenmeister)
 Schneiter Adrian (Schulleiter)

Verhandlungen

Gruss, Eröffnung

Der Versammlungsleiter, Wittwer Samuel, begrüsst zur Einwohnergemeindeversammlung und heisst den anwesenden Pressevertreter, Herr Stocker von der Wochenzeitung, willkommen.

Publikationen

Die Publikation mit dem Hinweis auf die Einsprache- und Beschwerdemöglichkeiten erfolgte in den Anzeigern von Konolfingen Nr. 42 und 43 vom 18. und 25. Oktober 2018. Zudem war die Traktandenliste ab dem 5. November 2018 auf der Homepage aufgeschaltet. Über die anstehenden Geschäfte wurde die Bevölkerung im „Landiswiler“, Ausgabe Nr. 341 vom November 2018, informiert.

Stimmrecht

Das Stimmrecht besitzen diejenigen Personen, die in eidgenössischen und kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit 3 Monaten in der Gemeinde Landiswil angemeldet sind. Neben den anwesenden 41 StimmbürgerInnen (von insgesamt 497 Stimmberechtigten = 8.24%) sind die folgenden nicht stimmberechtigten Personen im Saal:

- Lanz Claudia, Verwaltungsangestellte, Bleiken
- Wüthrich Therese, Finanzverwalterin, Oberthal
- Zürcher Marti Margrit, Gemeindeschreiberin, Walkringen
- Herr Stocker, Wochenzeitung

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung (in Wahlangelegenheiten beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage) schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht).

Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

StimmzählerIn

Vorgeschlagen und gewählt werden:

Tisch 1 + GR-Tisch	Hofer Fritz
Tisch 2 + 3	Schenk Andreas

Die StimmzählerInnen werden gebeten, die Anzahl der Stimmberechtigten zu ermitteln und zu melden. Es sind insgesamt 41 stimmberechtigte Personen anwesend.

Tisch 1 + GR-Tisch	21 Personen
Tisch 2 + 3	20 Personen
Total	41 Personen

Traktandenliste

1. Jungbürgerehrung
2. Budget 2019; Beratung und Genehmigung
3. Verschiedenes
 - a) Ehrungen (Militärdienstentlassungen, Verabschiedungen)
 - b) Diverse Informationen

Die Behandlung der Geschäfte gemäss Traktandenliste wird nicht bestritten.

1. Jungbürgerehrung

Referentin: Beatrice Aeschbacher Varone, GR Ressort Bildung und Soziales

Aeschbacher Beatrice begrüsst die anwesenden JungbürgerInnen des Jahrgangs 2000. Sie weist die JungbürgerInnen darauf hin, dass sie in einem besonderen Jahr geboren sind. Mit der Power-Point Präsentation blickt sie, zur Musik von Bon Jovi, auf Ereignisse des Millenium-Jahres zurück.

Die Portraits der JungbürgerInnen werden mit dem Lied «Blueme» von Wilti Grüss begleitet.

Folgende LandiswilerInnen werden mit der Übergabe des Bürgerbriefes neu in den Kreis der stimmberechtigten EinwohnerInnen aufgenommen:

- Eggimann Martina, Stöckeren 33, Landiswil
- Gerber Nadine, Gätzi 51, Landiswil
- Marti Aline, Dorf 61, Landiswil
- Schenk Nino, Dorf 87, Obergoldbach
- Zürcher Remo, Lindacker 60, Landiswil

Im Rahmen des Interviews erhalten die JungbürgerInnen die Gelegenheit etwas über sich und ihren Beruf zu erzählen. Nach der Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

2. Budget 2019; Beratung und Genehmigung

Referenten: Samuel Wittwer, GP und Therese Wüthrich, Finanzverwalterin

Das Budget für das Jahr 2019 schliesst bei einem **Aufwand von Fr. 2'524'850.-** und einem **Ertrag von Fr. 2'433'400.-** mit einem **Aufwandüberschuss im allg. Haushalt von Fr. 91'450.-** ab. Das politische Ziel, den Ausgabenüberschuss nicht grösser als 2 Steueranlagezentel ausfallen zu lassen, kann erreicht werden. Die Berechnungen wurden mit der Finanzplanung abgestimmt, die kommenden Defizite können dem vorhandenen Eigenkapital belastet werden. Eine Verschuldung ist längerfristig nicht vorgesehen. Diese Aussage gilt auch für die Spezialfinanzierungen.

Mittels Kreisdiagramm wird die Bedeutung der einzelnen Bereiche des Budgets 2019 aufgezeigt. Mit Fr. 570'270.00 (33.91%) der Gesamtausgaben fliessen die meisten Mitteln in den Bildungsbereich. An zweiter und dritter Stelle stehen die Soziale Sicherheit mit 30.85% und die allgemeine Verwaltung mit 19.95%.

Weiter werden die wichtigsten Abweichungen zwischen dem Budget 2018 und 2019 aufgezeigt. Die grössten Abweichungen sind in den Bereichen allgemeine Verwaltung, Bildung, Umwelt und Raumordnung und Finanzen, Steuern festzustellen.

Folgende Investitionen sind im Jahr 2019 geplant, Fr. 100'000.00 im allg. Haushalt und Fr. 260'000.00 im Bereich Abwasser.

Antrag

Festsetzung der

-) **Gemeindesteueranlage auf 1.85 Einheiten** (unverändert)

-) **Liegenschaftssteuern auf 1.5 % des amtl. Wertes** (unverändert)

und Genehmigung des Budgets 2019 mit einem Aufwandüberschuss von

Total **Fr. -122'160.-**

allgemeiner Haushalt Fr. - 91'450.-

Wasserversorgung Fr. - 3'380.-

Abwasserentsorgung Fr. - 20'420.-

Abfall Fr. - 6'910.-

Kenntnisnahme der Resultate der Finanzplanung 2019 – 2023.

Diskussion

Moser Werner, Grossrat, erkundigt sich, ob im Budget ein Betrag für die allfällige Finanzierung des 10. Schuljahres eingestellt ist. Der Kanton möchte die Finanzierung teilweise an die Gemeinden übertragen. Dies ist jedoch noch nicht entschieden, dem Grossen Rat steht eine zweite Lesung bevor.

Wüthrich Therese informiert, dass die Kosten für das 10. Schuljahr seit der FILAG-Revision durch den Kanton zu finanzieren sind. Im Budget 2019 haben wir keinen Betrag eingestellt, weil wir hoffen, dass der Kanton die Finanzierung weiterhin übernimmt. In Landiswil geht es um ca. Fr. 10'000.00.

Joss Hanspeter betont, dass die Einsparungen im Wasserbau trügerisch sind. Aufgrund der geänderten Gewässerschutzgesetzgebung werden regelmässige, punktuelle Unterhaltsarbeiten von der Wasserbaupolizeibehörde nicht mehr bewilligt, was in einigen Jahren zu einem Nachholbedarf führen dürfte. Die geänderte Bewilligungspraxis hat auch zu einer Unzufriedenheit und zu Kündigungen in unserem Wasserbauteam beigetragen.

Der abtretende Schwellenmeister Stv. denkt, dass in Landiswil in der Vergangenheit punkto Gewässerunterhalt nicht alles falsch gemacht wurde. So können in unserem Gemeindegebiet vergleichsweise hohe Fischbestände festgestellt werden.

Wittwer Samuel bestätigt, dass die Gemeinde Landiswil die geänderte Bewilligungspraxis des Kantons bedauert.

Abstimmung

Einstimmig wird das Budget 2019 gemäss dem vorstehenden Antrag genehmigt.

3. Verschiedenes/Informationen

a) Ehrungen

Militärdienstentlassung

Referent Samuel Wittwer, Gemeindepräsident

Im vergangenen und laufenden Jahr wurde, resp. werden in Bern aus der Militärdienstpflicht entlassen:

- Weber Christoph, Gerbe 88a, Obergoldbach

- Dähler Silvan, Hinteregg 1a, Landiswil

- Leibundgut Marco, Vorder Tannenthal 17, Landiswil (nicht anwesend)

Samuel Wittwer bedankt sich bei den Entlassenen und überreicht ihnen eine Wappenscheibe.

Verabschiedungen

Referent Samuel Wittwer, Gemeindepräsident

Feuerbrandkontrolleurinnen

Blaser Doris und Meister Regula haben das Amt als Feuerbrandkontrolleurinnen stets verantwortungsvoll ausgeführt. In ihrer Amtszeit haben sie sich viel Wissen angeeignet und sie waren sehr viel unterwegs. Zudem haben die zwei Frauen das Thema Neophyten aufgegriffen, welches vielen Leuten unbekannt war. Der Rücktritt der beiden Feuerbrandkontrolleurinnen wird sehr bedauert. Als Dank wird ihnen eine Flasche Wein übergeben.

Wegmeister

Wittwer Samuel bedankt sich bei Haldimann Hans für die geleistete Arbeit über die vielen Jahre hinweg. Er führte alle Aufgaben stets gewissenhaft und zuverlässig aus.

Als Dank erhält er eine Flasche Wein.

Haldimann Hans bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und gibt einen kurzen Rückblick über die verrichteten Arbeiten.

Schwellenmeister

Joss Hans Peter und Müller Markus haben das Amt als Schwellenmeister per 31.12.2018 gekündigt. Wittwer Samuel dankt ihnen für die schwere Arbeit, die draussen in der Natur, teilweise bei Sturm und Wetter, geleistet werden musste. Ihnen wird als Dank eine Flasche Wein überreicht.

Joss Hans Peter bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Für das Amt als Feuerbrandkontrolleur/in und als Schwellenmeister/in werden Nachfolger gesucht.

b) Diverse Informationen

- **Überarbeitung Wegreglement**

Vom 6. August bis am 3. September lief das Mitwirkungsverfahren und am 22. August 2018 fand der Informationsabend statt. Es wurden 7 schriftliche Eingaben eingereicht. Mehrheitlich geht es um Strassenklassierungen und um finanzielle Aspekte. Es zeigte sich, dass noch viele Missverständnisse und Unklarheiten vorhanden sind. Der Gemeinderat wird einen Mitwirkungsbericht verfassen, zudem sollen die neuen Auswirkungen des neuen Reglements aufgezeigt werden. Da dies viel Zeit in Anspruch nimmt, hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 19. September 2018 beschlossen, die Abstimmung über das Strassen- und Wegreglement ins Jahr 2019 zu verschieben.

- **Sanierung Felbackerweg**

Im Jahr 2015 hat die Gemeindeversammlung einen Sanierungskredit von insgesamt Fr. 260'000.00 genehmigt, wovon Fr. 140'000.00 für den unteren Teil im Felbackerweg bestimmt sind. Gemäss Kostenvoranschlag vom September 2018 wird der Kredit um Fr. 30'000.00 überschritten, die Totalkosten werden neu auf Fr. 170'000.00 geschätzt. Die Mehrkosten können plausibel erklärt werden; bis zur Baubewilligung musste die Planung mehrere Male überarbeitet werden, die Kosten des Gesamtbauentscheides sind höher als erwartet, es muss mehr Land erworben werden und die Einmündung in die Staatsstrasse muss aufgrund der Sichtweite/Sicherheit breiter gemacht werden. Die Kostenüberschreitung wird als gebundene Ausgabe betrachtet, da sie wegen notwendigen Projektanpassungen unumgänglich ist.

Die Arbeitsvergabe an die Firma Arm AG, Konolfingen ist erfolgt. Aufgrund, dass die Subvention erst ab Januar 2019 gemacht werden kann, wird der Baustart, je nach Wetterverhältnissen, in den frühen Frühling, Februar/März, gesetzt.

Wittwer Samuel bedankt sich bei Allen fürs Mitmachen und das Erscheinen. Ein weiterer Dank geht ans Ratskollegium, die Verwaltung, Familie Schütz vom Gasthof Löwen und die Hauswartinnen für ihre Arbeit.

Protokollauflage

Das Protokoll der Versammlung liegt gemäss Art. 67¹ OgR in der Zeit vom 3. bis 27. Dezember 2018 bei der Gemeindeverwaltung Landiswil öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann gemäss Art. 67² OgR schriftlich Einsprache beim Gemeinderat eingereicht werden.

Protokollausfertigung: 29. November 2018 cl / 3. Dezember 2018 mzm

EINWOHNERGEMEINDE LANDISWIL

Margrit Zürcher Marti
Gemeindeschreiberin

Auflagezeugnis und Genehmigung:

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2018 lag gemäss Art. 67¹ OgR in der Zeit vom vom 3. bis 27. Dezember 2018 bei der Gemeindeverwaltung Landiswil öffentlich auf.

Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat hat das Protokoll am 12. Dezember 2018 genehmigt.

Landiswil, 31. Dezember 2018

GEMEINDERAT LANDISWIL

Samuel Wittwer
Präsident

Margrit Zürcher Marti
Sekretärin